

Riesauer.

NACHRICHTEN FÜR UNSERE STADT.

Ausgabe Nr. 40/2017 · Freitag, 20. Oktober 2017

Kurz und bündig.

Offenes Jugendhaus feiert Geburtstag

Am 20. und 21. Oktober lädt das Offene Jugendhaus Riesa (OJH) der Outlaw Kinder- und Jugendhilfe gGmbH zur Geburtstagsparty ein. Zwei Tage lang spielen Bands unterschiedlicher Genres und feiern mit den Gästen den 27. Geburtstag des Hauses. Seit 1990 gibt es im OJH für Kinder und Jugendliche zahlreiche freizeitpädagogische Angebote, darunter vor allem Konzert- und Tanzveranstaltungen sowie offene Treffs und kulturelle Programme. „Es ist für jeden Musikgeschmack etwas dabei. Wir freuen uns auf viele feierwütigen Geburtstagsgäste“, lädt Kay Natusch vom Team des OJH ein. Weitere Informationen zur Geburtstagsparty unter www.facebook.com/OffenesJugendhaus.Riesa

Nonnenklöster in der Reformationszeit

Mit Einführung der Reformation in Sachsen 1539 ging auch die Schließung der Klöster einher. Eine über 450 Jahre gewachsene Klosterlandschaft starb in wenigen Jahren aus. Wie hat die Reformation in den sächsischen Nonnenklöstern Einzug gehalten? Auf welche Bedingungen stieß das reformatorische Gedankengut in den Konventen und wie gestaltete sich der Niedergang dieser Klöster? Mit dem Blick auf die Benediktinerinnen in Riesa und Meißen sowie die Magdalenen in Freiberg stellt der Vortrag von Dr. Sabine Zinsmeyer, Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig, am Dienstag, 24. Oktober, 17 Uhr im Stadtmuseum Riesa vor allem soziale Fragen in den Mittelpunkt.

Junge Feuerwehrleute und Rotkreuzhelfer in einsatzstarker Ferienwoche

Partybesucher gerettet

Dichte Rauchwolken quollen aus dem Gewölbekeller des Riesaer Klosters. Bei einer Familienfeier hatte es eine Verpuffung gegeben, wie viele Verletzte unten lagen, war zunächst unklar. Feuerwehren aus Riesa, Strehla und Stauchitz rückten an, um Menschen zu retten und den Brand zu löschen. Dazu mussten sie jedoch erst einmal den Brandort finden. Mit Hilfe eines Laufzettels, der im Rathaus bereitliegt, konnte die Brandmeldeanlage geortet werden, die ausgelöst worden war. Die Angriffstrupps rückten vor, zahlreiche Verletzte wurden aus dem verrauchten, dunklen Keller gebracht und auf einem Sammelplatz im Klosterhof durch Rettungssanitäter des DRK versorgt.

» Fähiger Nachwuchs bei den Rettern

All das geschah am Mittwoch vergangener Woche, doch die Feuerwehrleute und DRK-Sanitäter waren zwischen acht und fünfzehn Jahren jung, das Ganze zum Glück eine Übung und Bestandteil des traditionellen Jugendlagers von Feuerwehr und Jugendrotkreuz in



Dramatische Szenen im Klosterhof: Mehrere – zum Glück nur entsprechend geschminkte – Verletzte mussten aus dem Gewölbekeller nach oben transportiert werden und wurden dort...

der Strehlaer Windmühle. Der Großinsatz hinter dem Rathaus wirkte dank der imposanten Fahrzeugflotte und der prima Vorbereitung durch erwachsene Mitstreiter und Anleiter teilweise so echt, dass Passanten nachfragten, was denn hier Schlimmes passiert sei. Natürlich kam der Rauch aus der Nebelmaschine, der Gewölbekeller wurde nicht geflü-

tet, sondern per Strahlrohr die Bäume „geduscht“, aber der Aufbau lief wie „in echt“ ab. „Die Kinder gehen natürlich nicht unter Atemschutz rein, aber sich im Dunkeln zurechtzufinden, nur mittels Handlampe nach Verletzten zu suchen und sie herauszuholen, ist nicht so einfach“, erklärte Martin Rohloff, einer der Mitorganisatoren des Jugendlagers. Die Anforderungen seien sehr

vielfältig und erforderten einiges Mitdenken. Die Mädchen und Jungen waren lerneifrig und engagiert bei der Sache, was auch für die Versorgung der Schürfwunden und Kopfverletzungen durch das Jugendrotkreuz galt. Wenn die meisten von ihnen sich diese Begeisterung fürs Helfen bewahren, können wir auf fähigen Nachwuchs bei Feuerwehr und DRK bauen. U.P.



...auf einem Sammelplatz von den Mädchen und Jungen des Jugendrotkreuz fachkundig behandelt. Unterdessen...



...bekämpften die Jugendfeuerwehren aus Riesa, Strehla und Stauchitz gemeinsam das Feuer. Fotos (3): U.P.



DORFKRUG RODA

DAS GASTHAUS MIT DER GUTEN KÜCHE

Comedy & Menü mit Roy Reinker
„Alles nur getROYmt – Träume werden Wirklichkeit“
 Sonntag, 26.11.2017 und 14.1.2018, 17.30 Uhr

Charmant & witzig erweckt Roy Reinker in seiner modernen Bauchrednershow Puppen zum Leben. Lassen Sie sich einfach wunderbar unterhalten!

Kabarett & Menü für Freunde des klassischen Kabarets:
Die Larven präsentieren: „Das Beste der letzten Jahre“
 Freitag, 19.1.2018, 18 Uhr

Krimi & Menü „Hotel zur flotten (L)Eiche“ „Die Larven“
 Sonntag, 28.1.2018, 17 Uhr · Freitag, 2.2.2018, 19 Uhr

Das Kabarett „Die Larven“ erweitert sein Repertoire und taucht ein in die Welt des „Krimidinner“. Es geschieht ein Mord im Hotel „Zur flotten Eiche“ und alle Gäste werden gebeten, bei den Ermittlungen zu helfen.

Genießerabend „Dabei sein war nicht alles“
 Ein Olympia-Rückblick mit Kanu-Bundestrainer Reiner Kießler
 Freitag, 2.3.2018, 19 Uhr

Wir freuen uns sehr, dass Reiner Kießler im Dorfkrug zu Gast sein wird und auf Reisen zurück zu den letzten 4 Sommer-Olympiaden geht. Spannende Einblicke in die Sportwelt und passende Kulinarik versprechen einen kurzweiligen Abend.

Alle Veranstaltungen Eintritt 39,90 € inkl. 3-Gang-Menü
 Wir freuen uns auf Sie · www.dorfkrugroda.de

Für Genießer: Wildwochen noch bis zum 9.11. · Martinsgans: 10. bis 23.11.

Herbstknüller
 EINE KÜCHE – 19 FARBEN – TOP PREIS!

Komplette Einbauküche

- Geschirrspüler
- Herd/Cerankochfeld
- Abzugshaube
- Kühlschrank
- Edelstahlspüle

2.967,-€

KÜCHENSTUDIO
 Das Küchenfachgeschäft mit Tradition!

FRANKE
 Seit 1994

Alleestraße 21 · 01591 Riesa
 Mo – Fr von 10:00 bis 18:00 Uhr
 Sa nach Vereinbarung
 Tel.: 035 25/89 31 84

IMPRESSUM „Riesaer. Nachrichten für unsere Stadt.“

Herausgeber: Förder- und Verwaltungsgesellschaft Riesa mbH (FVG)
 Am Sportzentrum 5 · 01587 Riesa

Erscheinungsweise: wöchentlich, kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet Riesa

Verantwortlicher Redakteur: Tobias Czäczine
 Tel. 03525/601255
 E-Mail: tobias.czaczine@fvg-riese.de

Redaktion: Heike Berthold
 Tel. 03525/735060 · E-Mail: heike_berthold@t-online.de

Anzeigenleitung/Herstellung: polyprint Riesa GmbH
 Goethestraße 59 · 01587 Riesa
 Tel. 03525/72710 · Fax 03525/727133
 E-Mail: info@polyprint-riese.de

Anzeigenkontakt: Tel. 03525/727122

Anzeigenschluss nächste Ausgabe: 23.10.2017

Verteilung: Bachmann Direktwerbung
 Tel. 0152/02888826 · Fax 03525/739185
 E-Mail: bachmann-direktwerbung@web.de

Die nächste Ausgabe des „Riesaer. Nachrichten für unsere Stadt.“ erscheint am 27.10.2017.

Feralpi Stahl legte seine neue Nachhaltigkeitsbilanz vor Das Vertrauen ist da

Zustimmungswerte von rund 80 Prozent für ein Stahlwerk sind sicher nicht alltäglich. Eine repräsentative Umfrage unter Einwohnern in Riesa und Umgebung hat ergeben, dass vier Fünftel der Befragten den Riesaer Werken von Feralpi Stahl, also den Elbe Stahlwerken und den Elbe Drahtwerken, großes Vertrauen entgegenbringen. Auch bei Fragen zur Bedeutung des

In die Berichtsjahre 2015 und 2016 fiel unter anderem die Inbetriebnahme der neuen Dampferzeugung, mit der das Stahlwerk in Kooperation mit den Stadtwerken Abwärme zum Reifenwerk leitet. Mit einem Entstaubungssystem im Fallwerk und einer 130 Meter langen und 12 Meter hohen Lärmschutzwand am Schrottplatz unternahm die ESF Elbe Stahlwerke Feralpi weitere

zeit nicht her. „Wir bleiben vorerst bei leichten Steigerungen der Produktion“, erklärte der Werksleiter. Die Verantwortung für Stadt und Region spielt in der Nachhaltigkeit des Unternehmens ebenfalls eine wichtige Rolle. Sportsponsoring, Spenden für kulturelle und soziale Initiativen, Tage der offenen Tür für Neugierige und die Unterstützung gemeinsamer Projekte



Mehrere Millionen Euro hat Feralpi Stahl in Umweltschutz und Nachhaltigkeit investiert.

Foto: U.P.

Stahlerzeugers für die Region und den Arbeitsmarkt lag die Zahl zustimmender Antworten jenseits der 70 Prozent. Feralpi selbst engagiert sich sowohl im Umwelt- und Arbeitsschutz als auch im sozialen Bereich über dem Durchschnitt, wie der neue Nachhaltigkeitsbericht ausagt. „Er spiegelt unsere Verantwortung gegenüber den Mitarbeitern, aber auch der Umwelt und der Region wider“, sagte Guiseppa Pasini, Vorsitzender der Feralpi Holding. Intern sind 81,5 Prozent der Mitarbeiter zufrieden, „aber sie sind in Riesa kritischer als die italienischen Kollegen“, so Pasini.

Schritte zum besseren Schutz der Umwelt und speziell der Gucklitz-Anwohner. Der transparente Umgang mit den Emissions-Messwerten sei seit Jahren Unternehmensprinzip, so Werksleiter Frank Jürgen Schaefer. Weitere Investitionen am Standort Riesa dienen vor allem der Innovation laufender Prozesse, so Schaefer. So soll Ende 2017 die 2. Ausbaustufe im Drahtwerk vollendet werden. Sie erlaubt nun 120 statt 100 Meter je Sekunde Walzgeschwindigkeit. Die genehmigte Jahreskapazität von 1,4 Millionen Tonnen im Stahl- und 1,2 Millionen Tonnen im Walzwerk gibt der Markt der-

von Jugendlichen aus Riesa und Lonato del Garda nannte der Werksleiter als Beispiele. Wie schon vor einiger Zeit im Stadtrat trat Frank Jürgen Schaefer energisch irreführenden Meldungen zu überhöhten Krebserkrankungsraten entgegen, die durch das Stahlwerk verschuldet sein sollen. „Bei Neuerkrankungen liegt Riesa unter dem Durchschnitt im Landkreis, das sagt doch alles!“ Dass die Gesamtrate höher ist, liegt an der Bevölkerungsstruktur. In Riesa leben anteilig mehr alte Menschen als in Radebeul oder Meißen. Da Krebs verstärkt im Alter auftritt, erklärt sich damit auch diese Quote. U.P.

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH

Meißen	Nossener Straße 38	03521/452077
	Krematorium Durchwahl	453139
Nossen	Bahnhofstraße 15	035242/71006
Weinböhla	Hauptstraße 15	035243/32963
Großenhain	Neumarkt 15	03522/509101
Riesa	Stendaler Straße 20	03525/737330
Radebeul	Meißner Straße 134	0351/8951917

www.krematorium-meissen.de ...die Bestattungsgemeinschaft



Neues Spielgerät in Poppitz erfreut sich großer Beliebtheit

Pyramide und Rutsche erobert

Manchem Knirps kann es nicht hoch genug hinausgehen: Die neue Kletterpyramide mit der großen Rutsche auf dem Poppitzer Spielplatz ist bei den „Grashüpfern“ des nur ein paar Meter entfernten Kindergartens außerordentlich beliebt. „Aber nachmittags kommen auch viele Eltern mit ihren Kindern hierher“, hat Leiterin Bettina Fleischer beobachtet. Schließlich bietet der Ort neben dem neuen Glanzstück noch weitere Elemente. Für den Erwerb und die Aufstellung des Klettergerüsts hat die Stadt Riesa 28.000 Euro investiert und damit ein verschlissenes 2015 abgebaut werden musste.

U.P.



Die Kinder vom „Poppitzer Grashüpfer“ haben das Klettergerüst schon längst „erobert.“

Foto: U.P.



DIE RIESENKOLUMNE

„Besuch mit Buch“ ist ein neuer Service der Stadtbibliothek Riesa, einer Einrichtung der FVG. Wem der Weg in die Bibliothek im Haus am Poppitzer Platz zu beschwerlich ist, kann dort seine Wünsche anmelden, und der Bücherbote bringt alles nach Hause: neue Bücher, Literatur zum Hören, Musik-CDs, Filme auf DVDs und klassische Spiele. Der Bote kommt zum vorher vereinbarten Termin auch gern in ein SeniorInnenheim oder eine Einrichtung für Menschen mit besonderen Bedürfnissen. Ansprechpartner in der Bibi ist Peter Eisenlöffel, Tel. 732102, E-Mail: peter.eisenloeffel@stadtbibliothek-riesa.de
Tolle Idee findet der Rieser Riese.

Lionsfreunde unterstützen ASB-Projekt

Spende für Wünschewagen



Lionsfreunde und ASB-Mitglieder vor dem Wünschewagen, den der Lions-Club unterstützt. Foto: privat

Der Lions-Club Riesa wurde vom Arbeiter-Samariter-Bund um Unterstützung zum Projekt „Wünschewagen“ gebeten. Der Wünschewagen ist ein vollausgestatteter Krankenwagen, mit dem Menschen, deren Lebenszeit sich dem Ende neigt, zu Orten transportiert werden können, die sie nochmals besuchen wollen. Ehrenamtliche Helfer begleiten die Menschen, denen dieser Wunsch erfüllt wird. Der Lions-Club Riesa unterstützt das Projekt mit einer Spende von 1.000 Euro, um die Transporte durchführen zu können. (Info: Lions)

Einer der beiden Jahnishausener Schwäne ist tot

Traurig und geschockt

Manch ein Spaziergänger, der am Wochenende das traumhafte Wetter für einen Spaziergang im Park von Jahnishausen genutzt hat, vermisste vielleicht die beiden Schwäne. Doch am 5. Oktober trieb der weibliche Vogel tot im Teich. Gerhard Herrmann, der Leiter des Kloster-Tierparks, bestätigt, dass das majestätische Tier durch Fremdeinwirkung – Tritte oder



Die Schwanendame ist tot.

Schläge – ums Leben gekommen ist. „Wir sind alle traurig und geschockt“, erklärt Karl-

Heinz Dehmke vom „Schwane-Team“ der Lebenstraumgemeinschaft. Gemeinsam mit seinem Sohn Lucca und Freimut Luft kümmerte er sich um die wunderschönen Tiere, die seit fünf Jahren im Schlosspark lebten. Die Bestürzung bei den Bewohnern des Jahnishausener Gutes ist groß. Sie hatten die beiden durch Verletzungen flugunfähigen Höckerschwäne „adoptiert“

und betreuten sie liebevoll. Höckerschwäne sind ein Leben lang treu, und der zurückgebliebene Partner fühlt sich dann sehr verlassen. Deshalb wurde auch das zweite Tier inzwischen im Klostersgarten untergebracht. Gemeinsam mit den Jahnishausenern bemüht sich Herrmann, eine Lösung für den Schwan zu finden. Gegenwärtig werden verschiedene Varianten geprüft. H.B.

**POLSTER
MÖBEL
ZUM
VERLIEBEN!**
www.gallitzdorfer.de



**Ausführung von
Polsterarbeiten in
eigener Werkstatt:**

Sofas, Sessel und
Stühle

Gastronomiebestuhlung

Therapie- und
Behandlungsmöbel



Thomas Gallitzdorfer
Raumausstattermeister
Goethestraße 76
01587 Riesa
Tel. 03525.73 55 58



Mehrkampf-Gold für Christopher und Finn

Bei guten äußeren Bedingungen fanden kürzlich im Großenhainer Husarenpark die Kreismeisterschaften im Mehrkampf der Altersklassen U 10 bis U 14 statt. Sportler des SC Riesa erkämpften zwei Meistertitel, vier Silbermedaillen und zweimal Bronze. Gold holten Christopher Toth (M 8) im Vierkampf und Finn Schöttke (M 11) im Fünfkampf. Über Silbermedaillen freuten sich Ben Kaaß (M 8) im Vierkampf, Julie Herrmann (W 8) im Vierkampf, Clara Kießling (W 12) im Fünfkampf und Josef Sahlbach (M 12) im Fünfkampf. Bronze erkämpften Ryan Bochmann (M 8) im Vierkampf und auch Emma Henke (W 10) im Fünfkampf.

Heisenberg-Volleyballer bei „Jugend trainiert für Olympia“

Bundesfinale gut gemeistert

Die Beachvolleyballer des Riesaer Werner-Heisenberg-Gymnasiums starteten beim Bundesfinale von „Jugend trainiert für Olympia“ in Berlin. Die Sieger aus 16 Bundesländern mussten sich in Gruppenspielen fürs Viertelfinale und die Platzierungsspiele qualifizieren. Leider gelang es Riesa trotz zweier Siege von Cora Eleser/Lea Holzke und einem Erfolg von Christoph Steude/Anton Weinhold nicht, eines der drei Spiele gegen die Mannschaften aus Niedersachsen, Hessen und dem Saarland zu gewinnen. Damit blieb die Endrunde um die Plätze 13 bis 16. Nun sollte unbedingt der 13. Platz her. Der erste Gegner kam aus Schleswig-Holstein. Die Riesaer setzten die Teams



Starteten beim Bundesfinale „Jugend trainiert für Olympia“: Karl Heidenreich, Lea Hilzke, Christoph Steude (vorn v.r.), Cora Eleser, Tina Hauser, Anika Weinhold, Anton Weinhold, Julius Jacobi (hinten v.r.)

neu zusammen. Das Damenpaar Eleser/Tina Hauser sowie das Mixpaar Weinhold/Holzke gewannen ihre Spiele. Voll motiviert ging es in die Partie gegen das Humboldt-Gymnasium Potsdam. Holzke/Eleser

gestatteten den Potsdamer Schülerinnen nur 6 und 10 Punkte. Leider verloren Steude/Jacobi ihr Spiel. Nun lag es an Weinhold/Hauser (ab 2. Satz: Anika Weinhold) den zweiten Sieg des Tages per-

fekt zu machen, was ihnen auch gelang. Gegen das Magnus-Schwerd-Gymnasium Speyer (Rheinland-Pfalz) erwies sich das Damenpaar Holzke/Eleser als sichere Bank. Ähnlich sicher agieren die Geschwister Weinhold/Weinhold. Das Jungenpaar Steude mit dem Fußballer Julius Jacobi verlor den Entscheidungssatz. Zur Mannschaft gehörte außerdem Karl Heidenreich. Turniersieger wurde die Mannschaft des Carl-Humann-Gymnasiums Essen vor dem Schul- und Leistungssportzentrum Berlin. Riesa erreichte mit dem 13. Platz sein Ziel eines respektablen Abscheidens. Ein großer Dank gilt dem Förderverein der Schule, der den Eigenanteil der Schülerinnen und Schüler übernahm. M.D.

Lebensretter gesucht

Haema.
Blutspendedienst

Spende Blut in Riesa!
Haema Blutspendestation Riesa
Bahnhofstraße 1a
Mi 25.10.2017 und jeden Do | 14–19 Uhr

11 Zentren in Sachsen | 35 Zentren in Deutschland | www.haema.de

Mittag.
Raumausstattung

Ihr Fachgeschäft auf 1500 qm

Gern übernehmen wir für Sie:

- Malerarbeiten
- Bodenbelagsarbeiten
- Einbau von Spanndecken
- Gardinennäharbeiten & Montageservice

Sie finden uns:
Parkstr. 2a • 01558 Großenhain • Tel.: 0 35 22/5 047 00 oder unter www.raumausstattung-mittag.de

REMONDIS®
IM AUFTRAG DER ZUKUNFT

TSR
THE METAL COMPANY

Aus alt mach Geld. Recycling mit TSR

Als Ihr zuverlässiger Partner im Schrott- und Metallrecycling übernehmen wir für Sie die Entsorgung von Schrotten und Buntmetallen - unter anderem nehmen wir Stahlschrott und Metalle sowie Papier an. Darüber hinaus bieten wir Ihnen unsere Containerdienstleistungen an. Sprechen Sie uns an – wir erstellen Ihnen Ihr individuelles Entsorgungskonzept.

TSR Recycling GmbH & Co. KG
Lommatzcher Straße 8 // 01587 Riesa
T +49 3525 513 18-20 // F +49 3525 513 18-21 riesa@tsr.eu // tsr.eu
Montag – Freitag von 9:00 Uhr – 16:00 Uhr
Ein Unternehmen der REMONDIS-Gruppe

aktuelle Ankaufpreise KW 43 - 44

Sorte	€/kg	Sorte	€/kg
Al mit Anhaftung	0,60 €	Textilien	0,05 €
Cu Raff	3,75 €	Altblei	1,35 €
Cu Kabel	1,35 €	Al Guß m. Anhaft.	0,82 €
Messing	2,75 €	E-Motore	0,35 €
V2A	0,70 €	Mischschrott	0,12 €
Kernschrott	0,16 €	Papier	0,08 €



Silbernes Lorbeerblatt für Tim und Michail Berechtigter Stolz



Man kennt sie eigentlich im Sportdress, doch am vorigen Freitag hatten sich Michail Kraft (SC Riesa – links) und Tim Sebastian (Dresdner SC) richtig in Schale geworfen. Bundespräsident Frank Walter Steinmeier ehrte die Sportakrobaten mit dem „Silbernen Lorbeerblatt“, der höchsten Auszeichnung des deutschen Sports. Das Herrenpaar wurde nicht nur für den großartigen Sieg bei den World Games, dem „Olympia der nichtolympischen Sportarten“ geehrt, das Lorbeerblatt bekommen auch nur Sportler, die sich charakterlich vorbildlich verhalten. „Wir sind riesig stolz“, sagte Tim – sehr zu Recht. Derzeit starten sie bei der Europameisterschaft im polnischen Rzeszow – diesmal wieder im Sportdress. Foto: privat

Fördermittel- und Finanzierungsrechtstag Beratung für Gründer

Die Sächsische Aufbau-Bank – Förderbank – (SAB) bietet am 14. November eine individuelle Beratung zu den Förderprogrammen des Freistaates Sachsen für Existenzgründer und Unternehmen an. Der Beratungstag findet von 9 bis 16 Uhr in den Räumen der Wirtschaftsförderung Region Meißen GmbH, 01662 Meißen, Neugasse 39/40, 1. OG, statt. Eine Terminvereinbarung unter Telefon 03521/47608-0 oder per Mail an post@wrm-gmbh.de ist erforderlich. Eine individuelle Beratung empfiehlt sich für Existenzgründer und junge Kleinunter-

nehmen. Zudem informiert die SAB über Fördermöglichkeiten für kleine und mittlere Unternehmen (KMU), die Investitionen planen. Wer als Unternehmer Mitarbeiter qualifizieren möchte, dem helfen Informationen über Programme des Europäischen Sozialfonds. Zur Vorbereitung wird darum gebeten, die „Vorabinformation“, zu finden unter www.wirtschaftsregion-meissen.de in der Rubrik Aktuelles/Veranstaltungen, auszufüllen und bis 9. November an dominic.schroeter@sab.sachsen.de oder post@wrm-gmbh.de zu übermitteln. (Info: WRM)

Unterwegs mit den Wanderern des SC Riesa Nach Hinterhermsdorf

Die Wanderung am letzten Sonnabend im September war eine runde Sache. So lautete die einhellige Meinung der 53 Wanderer vom Sportclub Riesa, die daran teilnahmen: ideales Wetter und eine wunderbare vorherbstliche Natur. Wie geht so eine Wanderung eigentlich vor sich? Die Gruppenbezeichnung – z. B. große

Gruppe – deutet auf die Streckenlänge hin. Jeder kann sich also seinem Leistungsvermögen entsprechend einordnen. Es gibt keine Verpflichtungen, höchstens Ehrgeiz. So wurden diesmal von der großen bis zur Minigruppe 15, 10, 6 und 4 Kilometer als Streckenlängen angeboten. Alle Wege begannen an der Kirnitzsch

und endeten in Hinterhermsdorf.

Jede Gruppe wird immer durch zwei „Vorwanderer“ geführt. Die gute Organisation und Freiwilligkeit sind die Stärken der Riesaer Wanderer und sprechen sich herum. Mal sehen, wie viele Wanderer am 28. Oktober im Spitzgrund bei Coswig dabei sind. G. Göttlich

Wirtshaus „Zur Heide“

www.wohlau-wirtshauszurheide.de

Es ist wieder soweit:
SCHLACHTE-ZEIT

WURST- UND SCHINKENSPEZIALITÄTEN
jeden Do. und Fr. jeweils von 9 - 18 Uhr
im Verkaufswagen Riesapark (Händlermeile)

Samstag, 28. Oktober 2017,
ab 13.30 Uhr
Großes Skatturnier
Einsatz: 11,00 Euro

Inh. Andrea Bollow

An der Heide 15 · 04874 Belgern OT Wohlau

Tel./Fax 034224 49344

Mobil 0175 9222963

Freitag, 27. Oktober 2017,
ab 18.30 Uhr Tischreservierung erbeten
Schlachtfest und Verkauf

Ü60 Weihnachtsfeier
Mi., 6.12., 14.30 Uhr
Bitte bis 18.11. Tischreservierung!

Silvester-Jubiläums-Party
25 Jahre Familie Bollow im Wirtshaus
RESTKARTEN AB SOFORT ERHÄLTlich! Fahrservice möglich!

- Anzeige -

Falsche Angaben im Unterhaltsverfahren können zum Verlust des Unterhaltsanspruchs führen

- Anzeige -

Nach einer Trennung kann der bedürftige Ehegatte Unterhalt vom ehemaligen Partner verlangen, beispielsweise wenn dieser über ein höheres Einkommen als der andere verfügt. Kommt es zum Streit hierüber, entscheidet das Familiengericht. Das Gericht kann aber auch einem eigentlich Berechtigten Unterhalt versagen, wenn er im Prozess nicht die Wahrheit sagt und zum Beispiel eigenes Einkommen verschweigt. Dies geht aus einem Beschluss des Oberlandesgerichtes Oldenburg hervor, Aktenzeichen 3 UF 92/17.

Dem Fall lag folgender Sachverhalt zugrunde: Die Ehefrau hatte nach der Trennung einen sogenannten Minijob angenommen. In einem Verfahren vor dem Familiengericht verlangte sie Trennungunterhalt von ihrem Mann, verschwieg aber, dass sie eigene, wenn auch geringe, Einkünfte hatte. Auf den Hinweis des Gerichts, dass nicht plausibel sei, wovon sie lebe, erklärte sie, Verwandte würden ihr Geld leihen, das sie aber zurückzahlen müsse. Der Ehemann hatte indes inzwischen erfahren, dass seine Frau einer Arbeit nachging. Er wies im Prozess darauf hin und konnte sogar eine Zeugin benennen. Die Frau musste ihre Angaben deshalb korrigieren. Das Oberlandesgericht Oldenburg verneinte daraufhin einen Unterhaltsanspruch der eigentlich unterhaltsberechtigten Frau. Vor Gericht sei man zur Wahrheit verpflichtet. Hinzu komme, dass das unterhaltsrechtliche Verhältnis zwischen Eheleuten in besonderem Maße durch die Grundsätze von Treu und Glauben beherrscht sei. Eine Inanspruchnahme des Mannes trotz der falschen Angabe wäre daher grob unbillig. Die Versagung des Unterhaltsanspruchs treffe die Frau auch nicht unangemessen hart. Es könne von ihr erwartet werden, dass sie ihre Teilzeitbeschäftigung ausdehne und für ihren eignen Lebensunterhalt Sorge, so das Oberlandesgericht.

Sebastian Lohse, Rechtsanwalt und Mediator

Fachanwalt für Familienrecht, Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht



BSKP Riesa
Hauptstraße 44 · 01589 Riesa
Telefon 03525-5032-0 · riese@bskp.de

DR. BROLL · SCHMITT · KAUFMANN & PARTNER
STEUERBERATER · WIRTSCHAFTSPRÜFER · RECHTSANWÄLTE

Sebastian Lohse Rechtsanwalt	Martin Volkmann Rechtsanwalt	Danny Graßhoff Rechtsanwalt	Maria Mühle Rechtsanwältin	Gundula Hauptmann Steuerberaterin
--	--	---------------------------------------	--------------------------------------	---



Öffentliche Bekanntmachung

Widerspruchsrecht gegen die Weitergabe und Veröffentlichung von Meldedaten nach dem ab 1. November 2015 gültigen Bundesmeldegesetz (BMG)

1. Melderegisterauskunft aus Anlass von Wahlen und Abstimmungen (§ 50 Abs. 1 Bundesmeldegesetz)

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Abs. 1 Bundesmeldegesetz Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über Familienname, Vorname, Doktorgrad und derzeitige Anschriften von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden.

Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten. Die betroffene Person hat nach § 50 Abs. 5 des Bundesmeldegesetzes das Recht, der Übermittlung ihrer Daten zu widersprechen.

2. Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen (§ 50 Abs. 2 Bundesmeldegesetz)

Seit vielen Jahren ist es üblich, Geburtstage älterer Mitbürgerinnen und Mitbürger in den Tageszeitungen zu veröffentlichen. Dies ist nach § 50 Abs. 2 des Bundesmeldegesetzes zulässig, sofern keine Auskunftssperre nach § 51 bzw. kein bedingter Sperrvermerk nach § 52 Abs. 2 des Bundesmeldegesetzes besteht.

Veröffentlicht werden dürfen Name, Vorname, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen im Sinne des § 50 Abs. 2 des Bundesmeldegesetzes sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag. Ehejubiläen sind das 50. und jedes weitere Jubiläum.

Wer die Veröffentlichung seines Alters- oder Ehejubiläums nicht wünscht, hat nach § 50 Abs. 5 des Bundesmeldegesetzes das Recht, der Veröffentlichung seiner Daten zu widersprechen.

3. Datenübermittlung an Adressbuchverlage (§ 50 Abs. 3 Bundesmeldegesetz)

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Abs. 3 des Bundesmeldegesetzes Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über Familienname, Vorname, Doktorgrad und die derzeitige Anschrift.

Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

Die betroffene Person hat nach § 50 Abs. 5 des Bundesmeldegesetzes das Recht, der Übermittlung ihrer Daten zu widersprechen.

4. Datenübermittlung an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften (§ 42 Abs. 2 Bundesmeldegesetz)

Die Meldebehörde übermittelt an die öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaften, die in § 42 des BMG aufgeführten Daten der Mitglieder der Religionsgesellschaft. Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder, Eltern minderjähriger Kinder), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören.

Die Familienangehörigen können gemäß § 42 Abs. 3 des BMG der Übermittlung der sie betreffenden Daten widersprechen. Dies gilt nicht, soweit Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts der jeweiligen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft übermittelt werden.

5. Datenübermittlung an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Die Meldebehörde übermittelt gemäß § 58 c Abs. 1 des Soldatengesetzes i. V. m. § 36 des BMG an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial jährlich bis zum 31. März den Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden.

Gemäß § 36 Abs. 2 des BMG können die Betroffenen dieser Datenübermittlung widersprechen. Im Falle des Widerspruches unterbleibt die Datenübermittlung.

Der Widerspruch muss schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Riesa, Bürgeramt, Rathausplatz 1, 01589 Riesa erfolgen.

Ein Widerspruch zu Ziffer 2 sollte spätestens 3 Monate vor dem Jubiläum erfolgen.

Der einmal in Ihrer Meldebehörde eingetragene Widerspruch gilt bis auf Widerruf.

Eine Zurücknahme des Widerspruches ist jederzeit ohne Begründung möglich.

Riesa, 10.10.2017

Wolfgang Beckel
Amtsleiter Bürgeramt



Im September 2017 konnten wir 12 Mini-Riesaer begrüßen: Matteo, Ziva, Finn Julian, Eliesabeth Emma, Ben, Andy, Carlo, Stella, Zoey Ann, Béla, Sophie-Emilia, Lio. **Herzlich willkommen!**



Straßenbau- und Sperrmaßnahmen in und um Riesa

Segouer Straße/Kreisverkehr:

Am 25.10.2017 ist der Kreisverkehr aufgrund von Rissanierungsarbeiten voll gesperrt. Wetterbedingt könnten die Arbeiten gegebenenfalls auch am 26.10.2017 stattfinden. Eine Umleitung wird ausgeschildert.

kurzzeitige Vollsperrung der Niederlagstraße:

An folgenden Tagen erfolgt jeweils die kurzzeitige Vollsperrung der Niederlagstraße: 20.10.2017, 1.11.2017, 3.11.2017. Die Zufahrt zur Elbgalerie und zum Elbeparkplatz ist dann nur über die Elbstraße möglich.

August-Bebel-Straße:

Bis zum 21.10.2017 erfolgt im Bereich zwischen der Zufahrt zum Lidl-Parkplatz und dem Kreisverkehr eine Vollsperrung. Grund ist die Herstellung eines Abwasser-Hausanschlusses. Eine Umleitung wird ausgeschildert.

Hafenstraße zwischen HNr. 11 und Wasserturm:

Bis zum 30.10.2017 erfolgt in diesem Bereich die Instandsetzung der Abwasseranlagen. Die Arbeiten werden unter Vollsperrung ausgeführt.

Blöwitzer Straße:

Bis zum 30.10.2017 erfolgt in der Nähe des Ortseinganges Mautitz aus

Richtung Riesa kommend eine Vollsperrung. Grund ist die Herstellung eines Abwasser-Hausanschlusses. Eine Umleitung wird ausgeschildert. Die Zufahrt zur Ortslage Mautitz ist nur über die B 6 möglich.

Nickritzer Straße:

Bis zum 22.12.2017 erfolgt die Vollsperrung im Bereich zwischen Leipziger Straße und Ortsausgang. Grund ist der grundhafte Straßen- und Kanalbau. Eine Umleitung wird ausgeschildert.

Kirchstraße:

Bis zum 22.12.17 erfolgt der 2. Bauabschnitt des grundhaften Straßenausbau unter Vollsperrung. Eine Umleitung wird ausgeschildert.

Bahnhofstraße:

Bis zum 12.1.2018 erfolgt die Vollsperrung im Bereich zwischen Am Birkenwäldchen und Parkplatz ehemalige Post. Grund ist der grundhafte Straßen- und Kanalbau. Der Bahnhof ist nur noch über die Friedrich-List-Straße anfahrbar. Eine Umleitung wird ausgeschildert.

Grenzstraße/Lange Straße:

Bis voraussichtlich 19.6.2018 erfolgt die Vollsperrung des Straßenabschnittes wegen des Ersatzneubaus der Brücke. Eine Umleitung ist ausgeschildert.



Parkraumeinschränkungen

Montag, 23. Oktober:

H.-Heine-Straße von Schloss- bis Schillerstraße; Poppitzer Platz von Stegerstraße bis Friedhofseingang; Mergendorfer Weg von Poppitzer bis Dr.-Külz-Straße.

Dienstag, 24. Oktober:

Potsdamer Straße von Cottbuser bis Otto-Lilienthal-Straße; Körnerstraße von Ende bis Lange Straße; Gabelsbergerstraße ab Lange Straße links.

Donnerstag, 26. Oktober:

Gartenstraße von Lange Straße bis Ende; Otto-Lilienthal-Straße von Potsdamer Straße bis Am Gucklitz; Brandenburger Straße von Cottbuser bis Th.-Storm-Straße.

Freitag, 27. Oktober:

Otto-Lilienthal-Straße von Potsdamer bis Cottbuser Straße; Brandenburger Straße von Cottbuser Straße bis Ende; Gutenbergstraße von Maschinenhaus- bis Bahnhofstraße.

IMPRESSUM

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Riesa
Herausgeber: Stadtverwaltung Riesa · Rathausplatz 1 · 01589 Riesa
Erscheinungsweise: wöchentlich, kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet Riesa
Verantwortlicher Redakteur: Uwe Päsler
Tel. 03525/700205 · Fax 03525/733832
E-Mail: obm.pressestelle@stadt-riesa.de

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am 27.10.2017.



Veranstaltungstipps · Veranstaltungstipps · Veranstaltungstipps

Schautag

Am Sonntag, 22. Oktober, findet von 13 bis 17 Uhr im „Haus des Gastes“ Diesbar-Seußlitz der traditionelle Schautag „Handarbeit & Handwerk“ statt. Eintritt ist frei. Verschiedene Akteure präsentieren Techniken von Klöppeln, Patchwork, Puppen herstellen, Tiere häkeln, Papierschöpfkunst, Airbrush-Design/Malerei bis Imkerei, Drechseln und Schnitzen.

→ **So., 22. Oktober, 13 bis 17 Uhr**

Zauber der Operette

Am Sonnabend, 28. Oktober, ist 15.30 Uhr in der Stadthalle „stern“ der „Zauber der Operette – eine Wiener Operettenrevue“ zu erleben. Präsentiert wird sie durch Mitglieder des Gala Sinfonie Orchesters aus Prag.

Eintrittskarten zum Vorverkaufspreis zwischen 19 und 36 Euro gibt es u. a. bei der FVG Riesa (03525-601160), im SZ-Treffpunkt (03525-72415720), in der Riesa Information (03525-529422). Hotline: 01806-570070

→ **Sa., 28. Oktober, 15.30 Uhr**

Atemlos durch die Welt

Ralf Bärwolff und Caroline Fischer stellen fest: Es ist wirklich nicht leicht heutzutage.



So viele Dinge strömen auf uns ein. Flüchtlinge, Überschwemmungen, umweltbewusster Strom mittels titanverstärkter fettvertilgender Ultralightpads direkt über die Epidermis in die untere Bauchdecke. Es strömt und strömt. Ständig ist man auf der Suche nach Antworten. Allein, man kann sie nicht finden, weil der Alltag die wahren, die wirklichen, die echten, die großen Probleme in sich birgt. Wie soll man Europa retten, wenn man erst mal

Opa betten muss? Natürlich muss man den Flüchtlingen helfen, aber erst, wenn man den Volkshochschulkurs im Freiheitstöpfeln erfolgreich bestanden hat. Und wenn der Klimawandel eh alle umbringt,

warum kann man dann nicht auch sonntags den Rasen mähen?

Atemlos durch die Welt von heute, getrieben von der immer gleichen Frage nach dem wahren Inhaltsstoff zuckerfrei-

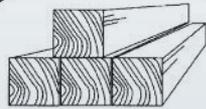
er Cola. Hochphilosophisch, aber tiefgründig. Denn nach Regen kommt Sonne – Kabarett in seiner spielerischsten Art. Szene für Szene. Figur für Figur. Ralf Bärwolff und Caroline Fischer, Darsteller der

Leipziger academixer, spielen ihre Eigenproduktion „Ich hab Rücken – oder: Schrottwichteln in der Yogagruppe“ am 29. Oktober in der Stadthalle „stern“.

→ **So., 29. Oktober, 18 Uhr**



Holz für Haus & Garten



www.mw-holzhandel.de

04758 Ganzig, Neue Seite 1c
Tel. 0 34 35/93 05 25, Fax 0 34 35/93 05 53

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 7.30-18.00 Uhr, Sa 8.30-12.00 Uhr

Staketenzaun Föhr
180 x 85/71 cm

~~23,95 €~~
16,- €/St.

Dichtzaun Klassik
180 x 180 cm
Rahmen 4,3 x 4,3 cm

~~39,95 €~~
ab 29,95 €/St.



Zaunserie Licata

farbig lasiert
Lamellen strukturgehobelt
Edelstahlgeklammert und -verschraubt

Grundelement gerade ca. B 180 x H 180 cm. (ZL 884111)	Grundelement schmal ca. B 90 x H 180 cm. (ZL 884115)	Abschluss- element ca. B 90 x H 180/90 cm. (ZL 884116)
54,95	49,95	49,95

Wir liefern die Ware auf Wunsch auch an!

Hohlkammerplatten aus Polycarbonat
Stegdoppelplatten aus schlagzähem Acrylglas

~~ab 10,50 €/qm~~
ab 7,50 €/qm

Lichtwellplatten aus Polycarbonat

Wellpolyester gewellt

Lichtwellplatten aus schlagzähem Acrylglas und ebene Tafeln glatt oder strukturiert

Lamellenzaun
180 x 180 cm
Rahmen 2,0 x 4,5 cm

~~19,95 €/St.~~
10,95 €/St.

Trapezbleche
verzinkt und kunststoffbeschichtet – ständig am Lager

~~ab 12,95 €/qm~~
ab 9,95 €/qm



Mitteilungen der Wohnungsgesellschaft Riesa mbH • Klötzerstr. 24 • 01587 Riesa • Tel 0 35 25 - 74 66 20



- Anzeige -

WGR Kurz informiert...

Immer Häufiger erreichen uns Schlechtwetterwarnungen mit Regen und Sturm.

Wir weisen unsere Mieter daher darauf hin, dass es in solchen Wetterlagen sehr wichtig ist, die **Bodenfenster zu schließen!** Diese sind leicht und werden durch den starken Wind aus der Halterung gerissen. Sie fallen dann zu Boden oder werden weiter durch die Luft geschleudert - Die Verletzungsgefahr ist dabei enorm hoch! Achten Sie daher bitte darauf, die Fenster im Sturm sofort zu schließen, um Unfälle zu vermeiden.

Kartons fallen (fast) täglich in unserem Haushalt an.

Doch wohin mit den Kartons, wenn die Papiertonne voll ist? Im Besten Fall im Keller einlagern bis die Papiertonne durch die Entsorgungsfirma geleert wurde. Gebündelte Pappe, welche auf oder neben der Papiertonne liegt, wird von der Entsorgungsfirma **nicht mitgenommen!** Daher weisen wir unsere Mieter darauf hin, auf solche Pappbündel zu verzichten. Auch diese bilden bei Sturm eine Gefahrenquelle.

Fassadengestaltung in der Hans-Beimler-Straße / Heinz-Steyer-Straße abgeschlossen:



Riesa, 4 Zi., 1. Etage, ca. 76m², Bad mit Wanne + Fenster, 2 Kinderzimmer, Balkon, 385€ KM + 165€ NK, zzgl. Kaut. Heinz-Steyer-Str. 4 B, V: 59,7 KWh/(m²a), Fernwärme, Baujahr 1978, Vermieter WGR, Tel.: 03525-746620

Riesa, 3 Zi., 3. Etage, ca. 59 m², Bad mit Wanne + Fenster, Balkon, 310€ KM + 160€ NK, zzgl. Kaut. Schweriner Str. 6, V: 60,5 KWh/(m²a), Fernwärme, Baujahr 1965, Vermieter WGR, Tel.: 03525-746620

Riesa, 3 Zi., EG, ca. 59 m², Bad mit ebenerdiger Dusche + Fenster, großer Balkon, 310€ KM + 140€ NK, zzgl. Kaut. Am Hang 23, V: 89 KWh/(m²a), Gas, Baujahr 1960, Vermieter: WGR, Tel.: 03525-746620

Nünchritz, 2 Zi., 3. Etage, ca. 49m², Bad mit Wanne + Fenster, Balkon, 245,50€ KM + 91,67€ NK, zzgl. Kaut. Karl-Marx-Str. 18, V: 110,6 KWh/(m²a), Gas, Bj. 1970, Vermieter: WGN, Tel.: 035265-63480

Nünchritz, 2 Zi., 2. Etage, ca. 49m², Bad mit Dusche+Fenster, Balkon, 270,05€ KM + 96,58€ NK, zzgl. Kaut. Gartenstraße 2 g, V: 96,32 KWh/(m²a), Gas, Bj. 1969, Vermieter: WGN, Tel.: 035265-63480

Nünchritz, 3 Zi., 2. Etage, ca. 59m², Bad mit Wanne + Fenster, Balkon, 326,70€ KM + 121,06€ NK, zzgl. Kaut. Gartenstraße 2 b, V: 95,54 KWh/(m²a), Gas, Bj. 1969, Vermieter: WGN, Tel.: 035265-63480

Riesa, 3 Zi.-Maisonette, 3. Etage, ca. 103,25 m², Bad mit Wanne + Dusche, Balkon, 520€ KM + 200€ NK, zzgl. Kaut. Meisenweg 17, V: 121,0 KWh/(m²a), Erdgas, Baujahr 1950, Vermieter: RDL, Tel.: 03525-510388

Riesa, 2 Zi., 2. Etage, ca. 50,4m², Bad mit Fenster + Wanne, Balkon, 265€ KM + 50,70€ NK, zzgl. Kaut. Schwalbenweg 3, V: 97,5 KWh/(m²a), Erdgas, Baujahr 1961, Vermieter: RDL, Tel.: 03525-510388

Riesa, 2 Zi., 4. Etage, ca. 35,69m², Bad mit Wanne + Fenster, Balkon, 200€ KM + 80€ NK, zzgl. Kaut. Segover Straße 7b, V: 106,37 KWh/(m²a), Fernwärme, Baujahr 1968, Vermieter: RDL, Tel.: 03525-510388

Foto: Falko Müller / www.fotodesign360.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 12.00 Uhr

Termine mit unseren Hausverwaltern können Sie telefonisch unter 74 66 20 vereinbaren.

BEREITSCHAFT

Mo- Fr 18.00 Uhr - 07.00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen ganztägig

Heizungstechnische Anlagen

Firma Epperlein

Wohngebiete: Weida, Merzdorf, Gröba

Telefon: 0170/3332533

Firma Thielemann

Wohngebiete: Stadt, Delle

Telefon: 0172/9314403

Sanitärtechnische Anlagen

Firma Epperlein

Wohngebiete: Weida, Merzdorf, Gröba

Telefon: 0170/3332533

Firma Harzbecker

Wohngebiete: Stadt, Delle

Telefon: 0171/8629827

Gastechnische Anlagen

Firma Monsator

Wohngebiete: Weida, Merzdorf, Gröba, Stadt, Delle

Telefon: 0151/11300263

Elektrische Kabel- und Leitungsanlagen

Firma Elektro Bräuning

Wohngebiete: Weida, Merzdorf, Gröba

Telefon: 0162/7638174

Firma EBD Riesa GmbH

Wohngebiete: Stadt, Delle

Telefon: 0171/9006150

Schlüsseldienst

Firma Neider

Wohngebiete: Weida, Merzdorf, Gröba, Stadt, Delle

Telefon: 0172/8612726

Entwässerungsanlagen

Firma Körner

Wohngebiete: Weida, Merzdorf, Gröba, Stadt, Delle

Telefon: 0172/3426123

Aufzugsanlagen

Firma Kone

Bahnhofstr. 5-23 u. 12-30

Zwickauer Straße 9b-d,

Chemnitzer Str. 2

Telefon: 0800/8801188

Lemme Fördertechnik

A.-Puschkin-Platz 10a

A.-Puschkin-Platz 2A/Goethestr. 106

Telefon: 03525/731946

Kabelfernsehen

Telekabel Riesa GmbH

Kundenzentrum Hauptstr. 89

01587 Riesa

Telefon: 0800/1651661

Nächster Verwaltersprechtag: 09. November von 9 - 11 Uhr
Ihre Ansprechpartner vor Ort: Anett Thierbach und Birgit Wittig
Wo: Gästewohnung Schweriner Str. 18 in Riesa-Weida

HALLOWEEN
28. OKTOBER - AB 18:00 UHR - PANAMA JOE'S
PANAMA JOE'S / BAHNHOFSTRASSE 42 / 01587 RIESA / 03525 530920 / WWW.PANAMAJOES-RIESA.DE

